

10 Mio. Schritte für UNICEF



Mainzer Student zu Fuß von der eigenen Haustür ans Nordkap unterwegs

VINNINGEN. 5000 km zu Fuß ans Nordkap zu laufen, klingt vielleicht erstmal nach einer Schnapsidee.

Tatsächlich hatte ich aber schon vor achteinhalb Jahren mit einem Freund gewettet, dieses Abenteuer vor meinem 30. Geburtstag angegangen zu sein. Einziges Hilfsmittel sollte die Fähre zwischen Frederikshavn in Dänemark und Oslo sein und falls notwendig auch weitere, um die doch zahlreichen Fjorde zu überqueren.

So ein Vorhaben in die Tat umzusetzen, steht dann meistens noch einmal auf einem anderen Blatt. Dennoch hat mich diese Idee trotz vieler bisheriger Erlebnisse nie wirklich losgelassen und jetzt ist für mich die passende Zeit dafür.



Thorang La Pass, Nepal (5416m), März '19

Nach dem Lehramtsstudium mit den Fächern Sport und Mathematik zog es mich erst einmal in die weite Welt. Meine erste Station war Neuseeland. Ich kaufte mir ein Fahrrad und erkundete die beiden Inseln damit. Die unglaublich schöne Landschaft und die Hilfsbereitschaft der Neuseeländer überwältigte mich. Womit hatte ich es verdient, das erleben zu dürfen? Zufall? Glück? Hauptsächlich Glück, in einem reichen Land und in eine Familie hineingeboren worden zu sein, die mich in allem unterstützt. Viele haben dieses Glück nicht und müssen stattdessen täglich ums Überleben kämpfen. Ich fühlte mich aufgrund dieser Ungerechtigkeit sehr schlecht. Nach meiner Tour spendete ich den Erlös meines Fahrradverkaufs an UNICEF.

Da sich UNICEF für Kinder einsetzt und mir Kinder nicht nur aufgrund meines Lehramtsstudiums sehr am Herzen liegen, unterstütze ich diese Organisation mit Überzeugung. Kinder sind unsere Zukunft, doch leider haben es nicht alle Kinder auf dieser Erde so gut wie es sein sollte. Zudem sollten wir unseren Kindern eine lebenswerte Erde ohne Umweltverschmutzung hinterlassen. Dazu gehört auch umweltbewusstes Reisen. An diesem Punkt muss ich mir an die eigene Nase fassen, bin ich doch in letzter Zeit oft mit dem Flugzeug geflogen. Aber das Reisen in ferne Länder hat meinen Horizont sehr erweitert. Vor allem in Malaysia und Nepal, wo sich UNICEF auch einsetzt, sah ich zum Teil sehr arme Menschen, oft auch Kinder, die in die Armut hineingeboren wurden, aus der sie wahrscheinlich nicht allein herauskommen werden. Und gerade die Ärmsten leiden besonders unter den zum Teil verheerenden Veränderungen unseres Klimas. Um die Veränderung des Klimas zu dämmen, müssen wir umweltbewusster handeln, wozu auch das Reisen zählt. Umweltbewusster als mit dem Flugzeug reist man definitiv zu Fuß. Und das muss nicht bedeuten, dass es nicht weiter weg gehen kann. Man braucht nur Zeit. Dann kann man sogar bis ans Nordkap laufen. Und das von Zuhause aus.

Ich komme aus Vinningen, einem kleinen Ort an der französischen Grenze in der Nähe von Pirmasens. Von dort soll es am 13. Mai auf direktem Weg nach Mainz, meinem Studienort und langjährigen Wohnsitz, gehen. Ab dem 17. Mai werde ich von Mainz großteils auf dem europäischen Fernwanderweg e1 nach Hamburg und dann weiter nach Dänemark laufen. In Dänemark verlasse ich den e1, um die Fähre von Frederikshavn nach Oslo zu nehmen. Ab Oslo nehme ich den Olavsweg, einen relativ unbekanntem Pilgerweg, nach Trondheim. Von Trondheim aus folge ich wieder dem e1 Fernwanderweg, der auch durch Schweden und Finnland verläuft,

bis ans Nordkap.



Geplanter Weg ans Nordkap

Mein Zeitplan sieht maximal 5 Monate für die circa 5000 km vor, da es danach im hohen Norden einfach zu kalt wird. Dieses Vorhaben wird zu meiner größten Herausforderung und soll ein kleiner Beitrag sein, um auf das Engagement von UNICEF für notleidende Kinder in dieser Welt aufmerksam zu machen und diese darin zu unterstützen.

Von Lukas Bion

Die Tour soll als Spendenlauf die UNICEF Nothilfe unterstützen. Begleiten Sie mich auf Instagram (unicef_mainz und lukasbion) und Facebook (Ehrenamtliche UNICEF-Gruppe Mainz) auf meiner Tour und unterstützen Sie den Spendenlauf gerne durch eine Spende:

www.mainz.unicef.de
oder:

Empfänger: Unicef
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE34 3702 0500 3032 0000 09
BIC: BFSWDE33
Verwendungszweck: 10 Mio Schritte für Unicef Lukas Bion

Alle Spender werden, wenn sie das möchten, auf Instagram und/oder Facebook genannt. Logos dafür und weiter Fragen an spendenlauf.nordkap@gmail.com